

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE
Pillnitzer Platz 3 | 01326 Dresden

per E-Mail
post@ibs-eilenburg.de

IBS GmbH
Mühlweg 12
04838 Jesewitz / OT Pehritzsch

B-Plan Gemeinde Dreiheide „Wohnbebauung Kleine Maasen, Weidenhain“ - Entwurf 16.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) als Träger öffentlicher Belange.

Wir weisen darauf hin, dass im LfULG nur die Belange

- Fluglärm
- Anlagensicherheit / Störfallvorsorge
- natürliche Radioaktivität
- Fischartenschutz und Fischerei und
- Geologie

Gegenstand der Prüfung sind. Die Prüfung weiterer Belange ist auf Grund fehlender Zuständigkeit nicht möglich.

Wir haben die Prüfung und Einschätzung u.a. auf der Grundlage des Inhalts der unter dem Gliederungspunkt 3.1 aufgeführten Unterlagen vorgenommen.

1 Zusammenfassendes Prüfergebnis

Aus Sicht des LfULG stehen dem Vorhaben keine Bedenken entgegen.

Wir empfehlen, im Rahmen der weiteren Planbearbeitung den unter Punkt 3 folgenden geologischen Hinweis zu berücksichtigen.

Anforderungen zum Radonschutz wurden in den vorliegenden Planungsunterlagen bereits angemessen beachtet – zum vorliegenden Vorhaben bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand keine Bedenken.

Die Belange des Fluglärms, Belange der Anlagensicherheit / Störfallvorsorge sowie Belange des Fischartenschutzes bzw. der Fischerei sind nicht berührt.

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Eva Enderle

Durchwahl
Telefon +49 351 2612-2101
Telefax +49 351 2612-2099

Eva.Enderle@
smekul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
09.11.2023

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-2511/494/2

Dresden,
20. Dezember 2023

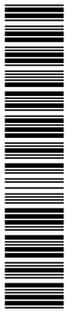
15 Jahre *Täglich für
ein gutes Leben.*

Besucheranschrift:
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 3
01326 Dresden

www.lfulg.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Buslinie 63, 83 und Linie P
Haltestelle Pillnitzer Platz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze vor dem Haus
August-Böckstiegel-Straße 1.



2023/208670

Wir bitten darum das LfULG über das Abwägungsergebnis des Vorhabenträgers zu informieren.

2 Natürliche Radioaktivität

Anforderungen zum Radonschutz wurden in den vorliegenden Planungsunterlagen bereits angemessen beachtet – zum vorliegenden Vorhaben bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand keine Bedenken.

3 Geologie

3.1 Unterlagen

Wir haben die Prüfung und Einschätzung auf der Grundlage des Inhaltes der nachfolgenden Unterlagen vorgenommen:

- [1] Schreiben der IBS Ingenieurgesellschaft für Bau- und Sachverständigenwesen mbH aus Pehritzsch, Frau Angela Sawatzki vom 09.11.2023 zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Kleine Maasen, Weidenhain“ (Entwurf) mit digitalen Planunterlagen [2] und [3]
- [2] Gemeinde Dreiheide: Bebauungsplan „Wohnbebauung Kleine Maasen, Weidenhain“, bestehend aus Planzeichnung, Textfestsetzungen Begründung, Umweltbericht, Grünordnungsplan und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag; Entwurf vom 16.10.2023
- [3] Büro für Geotechnik P. Neundorf GmbH: Geotechnischer Bericht (Voruntersuchung nach DIN 4020) zum Projekt „Weidenhain, Wohngebiet Kleine Massen“, Teilprojekt „Bebauung und Erschließung des Wohngebietes“ vom 30.08.2023, Projekt-Nr.: 22/5330 (24 Seiten Text, Anlagen 01 bis 04)
- [4] Geodatenarchiv des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) mit Landesdatenbank geologischer Aufschlüsse, Geologischer Karte der eisenzeitlich bedeckten Gebiete von Sachsen M 1: 50.000 und Geologischer Übersichtskarte von Sachsen M 1: 400.000
- [5] Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange vom 02.12.2022 zum B-Plan "Wohnbebauung Kleine Maasen, Weidenhain"- Vorentwurf 28.10.2022; unser AZ 21-2511/494/2

3.2 Prüfumfang

Es wurden die geologischen Belange und Sachverhalte in den Unterlagen [2] und [3] geprüft.

Der Geotechnische Bericht [3] wurde auf Plausibilität der geologischen Sachverhalte (Darstellung der geologischen und hydrogeologischen Situation, Schichtenbeschreibung, Baugrundmodell, Charakteristik der Baugrundsichten, bodenmechanische Kennwerte) und bezüglich der daraus abgeleiteten bautechnischen Erfordernisse (Baugrundbeurteilung, Gründungsempfehlungen, Bautechnische Hinweise) geprüft. Geotechnische und hydrogeologische Nachrechnungen erfolgten nicht.

3.3 Prüfergebnis

Aus geologischer Sicht stehen dem Vorhaben [2] weiterhin keine Bedenken entgegen.

Mit unserer TöB-Stellungnahme [5] übergaben wir geologische Hinweise, die in den Planungsunterlagen zum Entwurf [2] vollständig berücksichtigt wurden.

Die Prüfung der aktuell vorliegenden Planunterlagen [2] hat einen zusätzlichen Hinweis ergeben, dessen Berücksichtigung empfohlen wird.

3.4 Zusätzlicher geologischer Hinweis

Plausibilitätsprüfung des Geotechnischen Berichtes [3]

Die für das Planvorhaben durchgeführte Baugrunderkundung [3] hat den Status einer Voruntersuchung gemäß DIN 4020. Konkrete Baugrundgutachten für die einzelnen Gebäude wurden noch nicht erarbeitet (vgl. [3], Kap. 1).

Der Untersuchungsumfang (Anzahl, Art, Tiefe der Aufschlüsse, Feld-/Laborarbeiten) wird hierfür als angemessen und ausreichend eingeschätzt, um eine generelle Beurteilung der Baugrundverhältnisse vornehmen zu können. Die Beschreibung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse entspricht dem aktuellen Kenntnisstand gemäß [4]. Die geologischen/geotechnischen Sachverhalte (Schichtenbeschreibung, Baugrundmodell, Charakteristik der Baugrundsichten, bodenmechanische Kennwerte) sind nachvollziehbar dargestellt und plausibel. Die hydrogeologischen Sachverhalte sind ebenfalls plausibel und werden mitgetragen.

Der Bericht ist als Grundlage für die weiteren präzisierenden Planungen geeignet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eva Enderle
Sachbearbeiterin

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.